

Puma Sicherheitsschuh Fuse TC WNS pink (S1P) ESD, Gr. 40



Ausführung: Halbschuh
Zehenschutz: Fiberglaskappe
Zwischensohle: Textil durchtrittssicher
Eigenschaften: 100 % metallfrei , Absatz , ESD geprüft , Spitzenschutz
Zusatzanforderungen: ESD , P , SRC
Marke: Puma
Norm: EN ISO 20345
Obermaterial: Mikrofaser
Sohlenmaterial: PU
Verschlusssystem: Schnürsenkel



PRODUKTBESCHREIBUNG für Puma Sicherheitsschuh Fuse TC WNS pink (S1P) ESD, Gr. 40

FUSE TEC®-Technologie • geprägt durch ein modernes sportliches Design • atmungsaktives Microfaser sandwich-mesh • ESD geprüft

MATERIAL: Microfaser sandwich-Mesh

SOHLE: double density PU-Sohle

NORM

Zertifiziert nach:

EN ISO 20345 S1P SRC

Fiberglaskappe, FAP-Durchtrittschutz

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	PU-02940	10,5	40

NORMEN für Puma Sicherheitsschuh Fuse TC WNS pink (S1P) ESD, Gr. 40

EN ISO 20345

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittsicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuh
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt-polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridsschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel Oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

- E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
- A – antistatische Schuhe
- P – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
- NEU: PL – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
- NEU: PS – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
- NEU: WPA – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)
- WR – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs
- FO – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle
- HRO – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme
- HI – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes
- CI – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes
- I – elektrisch isolierender Fußschutz
- M – Mittelfußschutz
- AN – erweiterter Knöchelschutz
- CR – Schnittfestigkeit
- C – teilweise leitfähige Schuhe
- NEU: LG – Halt auf Leitern
- NEU: SC – Überkappenabrieb
- NEU: SR – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
		Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuh	200 Joule					
SB	✓					
S1	✓	✓				
S1P (metallische Einlage, Typ P) oder S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓		✓		
S2	✓	✓	✓			
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓	✓	✓	✓	
S6	✓	✓	✓			✓

S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
--	---	---	---	---	---	---

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen			
		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe					
SB	✓				
S4	✓	✓	✓		
S5	✓	✓	✓	✓	✓

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

Puma - Erfahren Sie mehr über die Puma Technologien



FUSE-TEC® - MEHR FLEXIBILITÄT UND EINE PERFEKTE PASSFORM

FUSE.TEC®-Verstärkungselemente werden nahtlos auf den Sicherheitsschuh aufgeschweißt. Durch den Verzicht auf Nähte in beanspruchten Bereichen (Knickbereichen) wird der Schuh robuster, flexibler und leichter.